

In 24 Tagen um die Welt

Jeder kennt Adventskalender: vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich jeden Tag ein neues Türchen. Dahinter verbirgt sich Schokolade, ein kleines Geschenk oder ein guter Spruch.

Im Gebiet rund um die Prinzenallee, die Soldiner Straße und die Koloniestraße, den Soldiner Kiez, öffnete sich jeden Tag im Dezember 2007 die Tür zu einer besonderen Gelegenheit, Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Gruppen und Traditionen zu beegnen.

Hier sind die einzelnen Veranstaltungen kurz dokumentiert – ein kleiner Einblick in die Vielfalt des Lebens in einem internationalen Bezirk wie dem Soldiner Kiez in Berlin-Mitte.

Es ist gedacht als Erinnerung für die, die dabei waren.

Und als Motivation für alle anderen, die verschiedenen Angebote im Kiez wahrzunehmen, sich über aktuelle Veranstaltungen zu informieren oder sich diesen Stadtteil selbst - und vielleicht zum ersten Mal - anzuschauen.

Kontaktadresse:

Kerstin Kaie

Koloniestr. 115, 10335 Berlin

Tel: 030 480 970 30

Web: www.kerstinkaie.de

Mail: kaie@soldinerkiez.de

Infos und Blog (Web-Tagebuch) zur Imagekampagne im Soldiner Kiez
www.soldinerkiez.de

gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“



In 24 um Tagen die Welt

Hoş Geldiniz
Welcome
Witamy
Namaste
Bienvenidos
Assalamu Alaikum

Der “Lebendige
Adventskalender”
im Soldiner Kiez



Dokumentation des „Lebendigen Adventskalenders“ im Soldiner Kiez

Design Cover und Flyer: Kai Dietrich, Dock69

Fotos: © Francois-Xavier Thiebaud (Bilder gekennzeichnet)
Tel: + 49 30 89408409, Email: Thiebaud.photographie@yahoo.fr
© Hassan Ghobadi (7. Dezember, Porträts Hübner, Boelter)
© Sonya Kraus (12. Dezember, Bilder links oben und Mitte, Prof. Bongardt)
© Helga Zerouga (19. Dezember, Bild links oben und unten)

Text und restliche Fotos: Kerstin Kaie

Der Lebendige Adventskalender fand im Dezember 2007 im Rahmen der Imagekampagne für den Soldiner Kiez statt.
Konzept, Grafik und Umsetzung: Kai Dietrich, Kerstin Kaie, Reinfried Musch
Video-Podcast auf Youtube: Uwe Feindt

© Kerstin Kaie 2008

Vorab

Die Veranstaltungen fanden insgesamt an 14 verschiedenen Orten im Kiez statt, beteiligt waren, in alphabetischer Reihenfolge:

Arabische Elternunion e.V., art.e.m. Berlin, BarArt, Bibliothek am Luisenbad, Fabrik Osloer Straße, Förderband, Forum Soldiner Kiez, Gewerbeförderung Brigitte Lüdecke, Glaskasten, Gregor Maier, Haci Bayram Moschee, House of Prayer International Church, inter art project, Interreligiöse Gespräche im Wedding, Interkulturelles Zentrum für Dialog und Bildung, Jürgen Nafti, Kiezmentor, Kinderdisco, Klanglabor, KLANGWELTEN, Kolonie Wedding, Kümmere Dich e.V., Lea Clarice Kraus, Nachbarschaftschor, Nachbarschaftsetage, Nachbarschaftshaus, prima center berlin, Quartiersmanagement, Quartiersrat, Seniorenheim Grüntal, Seniorenheim Grünthal, SevenFifteen Entertainment, Soldiner Kiez e.V., „Sprich mit mir“, Stephanuskirche, transalpin, Tina Veihelmann, „Tue was für das Grün im Kiez“, Villa Römer und die Wilhelm-Busch-Schule.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Veranstalter, Helfer, den Quartiersrat, das QM und ganz besonders an Francois-Xavier Thiebaud, den Soldiner Kiez Verein und das Forum, ohne die der Kalender nicht hätte stattfinden können.

Und jetzt viel Spaß beim Schmökern!



Kerstin Kaie
Projektleiterin

1. Dezember



Interkultureller Weihnachtsbasar

Unter dem Motto „Vom Kiez – für den Kiez“ wurde der Weihnachtsbasar, der nach ein paar Jahren Pause wieder stattfand, von Menschen aus dem Quartier gestaltet. Im Programm traten Nachwuchstalente aus der Nachbarschaft auf, z.B. lesSINGers, SaN, Nabidee und Adisa, Soul Sistaz und viele andere. Verschiedene Akteure und Einrichtungen stellten ihre Arbeit vor oder boten Geschenke und Weihnachtsgebäck an. Als besonderes Highlight wurde ein Weihnachtsbaum mit Wünschen der Bewohner für das Quartier geschmückt. Dieser Baum wurde im Januar an Bürgermeister Dr. Hanke übergeben.



Veranstalter: Seven Fifteen Entertainment
Ort: Rund um Stephanus
Thema: Buntes Programm und internationale Köstlichkeiten
Fazit: Klein – aber fein!

2. Dezember



Lesung Gregor Maier „Von Speklatius, Tibet-Mützen und Wolfgang Petri“

Voller Raum, guter Sound, höchst inspirierende Texte und die Wahrheit nicht nur über Speklatius, Wolfgang Petri, Tibetmützen und Herrn Hanke, sondern auch einige Insider-Infos zu weißen Hasen, Computerspielen und EU-Gesetzen.

Wer nicht dabei sein konnte, hat richtig was verpasst! Aber Gregor Maier hat freundlicherweise einen der Texte zum Abdruck zur Verfügung gestellt (siehe www.in-24-tagen-um-die-welt.de).



Veranstalter: Gregor Maier

Ort: Bar Art

Thema: Lesung

Fazit: Alltägliches wird – literarisch interpretiert – zum besonderen Erlebnis.

3. Dezember



Internationale Geschäftsfrauen

„Was verbindet uns und wo gibt es neue Chancen?“

Kleiner Kreis, verlangsamter Austausch – reden darf nur, wer den Stein gerade in der Hand hat. Genau das, was wir an diesem Abend alle brauchten. Es ging um tausend Themen, Weihnachtsmarkt und Gandhi, schöne Dinge und orangene Glitzerkugeln, Häkeln, Stricken und Sträkeln und die Kunst, Schiffe in Flaschen zu bauen. Und auch um eine leuchtende Kerze zum Frühstücksritual. Und um die Entspannung, die es bietet, wenn man einen Hund hat, der seinen Auslauf braucht.

Vor allem aber – wir haben ganz ganz viel gelacht – und das tat unheimlich gut!

Wer nicht dabei sein konnte, jeweils am 1. Montag im Monat ist wieder Dialog-Zeit, jeweils um 20 Uhr.



Veranstalter: Gewerbeförderung, Brigitte Lüdecke

Ort: Forum

Thema: Interkultureller Dialog

Fazit: Faszination des Redens mit Regeln!

4. Dezember



Quartiersratssitzung und internationales Büffet

Um 18:15 Uhr beginnt pünktlich die Quartiersratssitzung, erstmals im Forum. Volles Haus, nicht nur soviel Quartiersräte wie schon lange nicht mehr, sondern auch eine ganze Reihe interessierter Gäste. Es geht um einen Kurzbericht vom Weihnachtsmarkt, den neuen Sozialstrukturatlas, die Entscheidungskompetenz der Quartiersräte in Ämter- und Steuerungsunden, BVV-Ausschüsse, Berichte aus den Arbeitsgruppen zu einzelnen Projektideen und -anträgen – alles sehr fachkundig und fokussiert. Kurz vor Sitzungsende noch eine Werberunde, wo deutlich wird, wie viele spannende Veranstaltungen es im Kiez gibt.

Das Büffet, das die Mitarbeiter vom Forum aus eigener Tasche gespendet haben, war exzellent, Sigara Böregi und Cacik, persische Tomatensuppe und internationale Käsespießchen, deftige Schmalzbrote, gemischter Salat, Mohnkuchen, Cherrycake und vieles mehr!



Veranstalter: Mitarbeiter des Forums

Ort: Forum

Thema: Quartiersratssitzung

Fazit: Horizonterweiterung in viele Richtungen

5. Dezember



Gewerbeförderung - Zwischenbilanz

Jahresabschlusstreff der Gewerbeförderung, Zwischenbilanz in ungewöhnlicher Umgebung - nicht in einer Bank oder dem Sitzungsraum eines Hotels, sondern in einer Künstlergalerie im Kiez.

Brigitte Lüdecke hatte eine Mind Map vorbereitet, auf der alle Teilbereiche und Aspekte zusammengefasst waren – so übersichtlich wie nur möglich, denn es war einfach unübersichtlich viel! Der Wedding Day im August war das Highlight des Jahres, da hatten sich nicht nur Gewerbetreibende, sondern verschiedene Gruppen aus dem Soldiner Kiez zu einer gemeinsamen Marketingaktion mit Catering, sechs Ständen, Verlosung und Programm zusammengefunden. Coach Reinfried Musch stellte die Ergebnisse der Kollegialen Beratung vor.

Dann ging es unter den Stichworten **Beibehalten – Abschaffen – Einführen** um einen Ausblick auf 2008.



Veranstalter: Gewerbeförderung, Brigitte Lüdecke

Ort: prima center berlin (Jovan Balov)

Thema: Zwischenbilanz

Fazit: We proudly present: www.madebysoldinerkiez.de

6. Dezember



Der Nikolaus, der kommt ins Haus und Wohlklingende Töne von der Geige

Morgens ab zehn war der Nikolaus zu Besuch im Seniorenheim Grüntal, Anlass für einige Kitas aus der Umgebung, sich auf den Weg zu machen. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk, die Erwachsenen heiße Getränke und sogar Glühwein.

Nachmittags wurde es dann ganz feierlich – eine musikalische Darbietung mit der Geige. Edgar Jaschob spielte bekannte und unbekannte Melodien – zur großen Freude der Bewohner und Gäste, die im gemütlichen Salon zusammen der Musik lauschten.



Veranstalter: Peter Sandau

Ort: Seniorenheim Grüntal

Thema: Nikolaustag

Fazit: Miteinander der Generationen

7. Dezember



Soldiner Spaziergang Lesung der Kiezsreiberin Tina Veihelmann

Ein wunderschöner Abend mit vielen neuen Einsichten zum Soldiner Kiez!

Tina Veihelmann war eine der über hundert BewerberInnen, die sich für die Stelle als KiezsreiberIn interessiert hatten. So war sie ein Jahr im Kiez unterwegs und am 7. Dezember war die feierliche Abschlusspräsentation ihrer Einsichten mit Besuchern aus ganz Berlin. Ihre Beiträge sind veröffentlicht in dem Büchlein „Soldiner Spaziergang“, das gibt es z.B. im Forum, im QM-Büro, bei Förderband oder bei Tina Veihelmann selber.



Veranstalter: Förderband
Ort: Café der Nachbarschaftsetage
Thema: Lesung der Kiezsreiberin

Fazit: Kreisel – ungerichtete Fragen und beiläufiges Streifen wichtiger Antworten
(Siehe Ende des Vorworts, Seite 7)

8. Dezember



Tanztee Winterzauber – staubgewischt auf alten Platten

Charmant und beschwingt im Dezember - der Tanztee im Forum macht es möglich!
Ein paar Impressionen!



Veranstalter: Peter Sandau, Thomas Kilian
Ort: Forum
Thema: Tanzen am Samstag Nachmittag

Fazit: Feierlicher Glanz und Tanzschritte auf dem Linoleum – statt Parkett

9. Dezember



Der Großinquisitor Szenische Lesung von Jürgen Nafti

Dostojewskijs "Der Großinquisitor" – ein alter Text, von 1871 – und trotzdem hochaktuell! Das ging unter die Haut, noch verstärkt durch die besondere Inszenierung von Jürgen Nafti – denn es war nicht einfach nur eine Lesung



Veranstalter: Jürgen Nafti und das Theater-Team

Ort: Forum

Thema: Szenische Lesung

Fazit: Die Gedanken sind frei – aber was ist Freiheit?

10. Dezember



Frauentreffen in der Haci Bayram Moschee

Zaghafte Schritte – fremdes Terrain – Besuch in einer Moschee!. Zum Fastenbrechen war man schon mal hier, aber das ist jetzt etwas anderes. Nicht so offiziell, aber trotzdem eine andere Kultur, lauter Frauen mit Kopftüchern, was sagt man, wie wird es sein, was sind die Erwartungen?

Und dann: eine ganz herzliche Begrüßung, ein voll gedeckter Tisch, man unterhält sich in perfektem Deutsch – über das Leben in Berlin, Schulsysteme und die Förderung hochbegabter Kinder, Fitness-Studios und Alltagsherausforderungen. Das verbindet und das Gefühl von Fremdheit verliert sich zunehmend.

Ein Anfang ist gemacht, ein nächstes Treffen wurde schon anvisiert.



Veranstalter: Fatma Tüter

Ort: Haci Bayram Moschee

Thema: Austausch „von Frau zu Frau“

Fazit: Ganz neue Einblicke und überraschende Gemeinsamkeiten

10. Dezember



Tag der offenen Tür im Quartiersladen

„Quartiersmanagement“ oder abgekürzt „QM“, ist in aller Munde. Seit 1998 gibt es den Quartiersladen in der Koloniestraße – Anlaufstelle für viele Menschen mit rechtlichen, sozialen oder formalen Fragen, Informationsbörse – aber eben auch Schaltstelle für all die Projekte zur Verbesserung von Wohnumfeld und Image, Bildung und Gewerbe, und vieles mehr, die durch das Programm Soziale Stadt gefördert werden.

Protokolle von Steuerungsrunden und AG-Sitzungen, Ausschreibungen zu Ideen des Quartiersrats, Richtlinien zur Durchführung eines Straßenfests, Feinheiten zur Bearbeitung des neuesten PSS-Formulars für Mittelabrufe – um das alles und noch viel mehr kümmern sich die Quartiersmanager Reinhard Fischer, Nicola Boelter und Hatice Ciftci und ihre Mitarbeiter. Und wer wollte, konnte sie und ihre Arbeit an diesem Tag einmal in Ruhe kennenlernen.



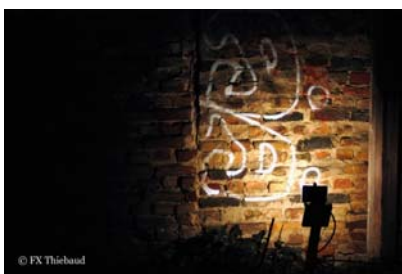
Veranstalter: Quartiersmanagement Soldiner Straße

Ort: Quartiersladen Koloniestr. 129

Thema: Quartiersmanagement

Fazit: Quartiersmanagement zum Anfassen

10. Dezember



Lichtaktion in der Grünanlage

Schon lange ist der finstere Durchgang zwischen Kolonie- und Drontheimer Straße ein Ärgernis für die Bewohner, ist es doch ein sehr wichtiger Verbindungsweg, aber nach Einbruch der Dunkelheit kaum noch zu benutzen. Nun hat der Quartiersrat ein Beleuchtungskonzept empfohlen und dafür Gelder bewilligt. Das zuständige Fachamt allerdings folgte dieser Empfehlung nicht und so bleibt es weiter finster in dem Durchgang.

Auf Initiative des QM hat Yves Mikelsons-Roloff für einen Abend eine Lichtaktion realisiert – der Quartiersrat hat Unterschriften der Bewohner gesammelt – und man kann hoffen, dass der Durchgang 2008 endlich hell wird.



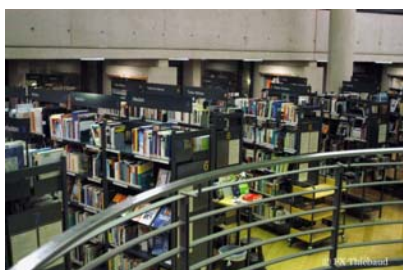
Veranstalter: Quartiersmanagement

Ort: Grünanlage zwischen Kolonie- und Drontheimer Straße

Thema: Es werde Licht!

Fazit: Es wurde Licht – und das war wunderbar!

11. Dezember



Sprich mit mir! Für mehr Spaß an der deutschen Sprache

Bibliotheken haben Geld zur Verfügung in Relation zu ihren Ausleihzahlen. Pech für Bibliotheken in Regionen mit vielen Menschen aus anderen Nationen und mit Menschen aus „bildungsfernen Schichten“. Denn dann braucht man die Bücher auch noch in mehreren Sprachen und hat dazu viel weniger Geld zur Verfügung.

Hier im Bereich Sprachvermittlung etwas beitragen zu können, ist das Anliegen von „Sprich mit mir!“, einem QM-geförderten Projekt in Kooperation von Soldiner Kiez Verein und der Bibliothek am Luisenbad. Am 11. Dezember war die Auftaktveranstaltung, inzwischen stehen auch die Computer und neuen Medien in der Bibliothek.



Veranstalter: Brigitte Davanos und Birgit Thomsmeier
Ort: Bibliothek am Luisenbad
Thema: Sprachförderung und neue Medien

Fazit: Spaß am Sprechen und Schreiben – ein Schritt dahin ist „Sprich mit mir!“

12. Dezember



Kann man Ethik lernen? Interreligiöse Gespräche im Wedding

Ethikunterricht in der Schule- ein heiß umstrittenes Thema. Prof. Michael Bongardt stellte sich diesem Thema in einem hochkarätigen Vortrag und sprach ein klares Plädoyer aus: Für den Ethikunterricht als Gelegenheit, sich über unterschiedliche Glaubensüberzeugungen auszutauschen und dabei Respekt voreinander einzuüben. Der konfessionsgebundene Unterricht könne sich dann viel stärker auf die jeweiligen Glaubensinhalte konzentrieren. Im Publikum gab es sehr konträre Meinungen dazu und eine spannende Diskussion – insbesondere beim anschließenden Essen. Das Café Fantasic (Schülerfirma) hatte ein phantastisches Büfett ausgerichtet. -



Veranstalter: Reinhard Fischer, Quartiersmanagement

Ort: Wilhelm-Busch-Schule

Thema: Vortrag und Diskussion

Fazit: Gute Nahrung für Kopf und Magen!

13. Dezember



Lucia-Grünes Lichterfest

Traditionell wird in Schweden am 13. Dezember das Lucia-Fest gefeiert – es ist auch der Tag, an dem früher die Winter-Sonnwend gefeiert wurde.

Birgit Bogner nahm das zum Anlass, zu einem Lichterzug durch den Panke-Grünzug einzuladen. Gibt es im Winter überhaupt etwas in der Natur zu entdecken? Klares JA! Unter Anleitung einer Biologin des Naturschutzverbandes BUND schleppten die Teilnehmer kiloweise Fundsachen (vorher deponiert) aus der Kälte in das Café der Nachbarschaftsetage, wo es bei Glögg und Kinderpunsch ans Auspacken ging. Dazu jodelte „transalpin“, und dann bald der ganze Saal! Aber das absolute Highlight war eine echte Lucia – die plötzlich am dunkelsten Eck der Panke im wahrsten Sinne des Wortes Licht brachte!



Veranstalter: Birgit Bogner, Projekt „Tu was für das Grün im Kiez“

Ort: Panke-Grünzug und Café der Nachbarschaftsetage
Fabrik Osloer Straße

Thema: Naturexkursion, Kultur und Kontakte

Fazit: Kalter Park – helles Lucia-Licht – schöne grüne Feier

14. Dezember



Die Kolonie Wedding zu Gast im Forum

Kolonie Wedding – normalerweise braucht man dafür gute Schuhe, einen langen Atem und viel Disziplin – um keine der vielen interessanten Projekträume und Vernissagen zu verpassen, auch wenn man jetzt nicht nur Freitag Abend, sondern auch Samstag und Sonntag Nachmittag Zeit hat.

Kurz vor Weihnachten bot das Forum eine einmalige Gelegenheit: 30 Kolonisten haben eine Kurzvorstellung ihrer Arbeit und ein Exponat zur Verfügung gestellt und so war die ganze Kolonie – Künstler aus aller Welt – an einem Ort komprimiert zu besichtigen. Zur Vernissage gab es auch ein buntes Rahmenprogramm, Lesung, Musik und Videoinstallationen.



Veranstalter: Thomas Brauckmann und die Kolonie Wedding

Ort: Forum

Thema: Überblick über die Kolonie Wedding

Fazit: Große Vielfalt auf kleinem Raum

15. Dezember



Weihnachtsplätzchen backen

Die Idee war gut – Samstag Vormittag Plätzchen backen mit Kindern – unter fachlich kompetenter Anleitung von Ute Welc, Erzieherin in der Kita Villa Römer. Die Eltern können in Ruhe einkaufen und nachmittags sowohl ihre glücklichen Kinder als auch noch einen Haufen Plätzchen mitnehmen.

Um zehn fingen die Veranstalter an – Eier fehlten noch – schnell zu Penny – und es kann los gehen mit „Teig kneten“. Um kurz vor elf ein Anruf: „Stimmt das, dass man heute mitbacken kann?“ – „Ja, aber gern.“ Und so kam der erste Junge. Später kam noch ein Mitarbeiter mit seinem Sohn – das war es erst mal. Am Nachmittag tauchten noch einige Erwachsene auf, die einen buken, die anderen aßen – Spaß gemacht hat es trotzdem und nächstes Jahr müssen wir die Werbetrommel noch viel kräftiger rühren!



Veranstalter: Ute Welc, Kita Villa Römer

Ort: Forum

Thema: Massenbacken

Fazit: Selten wurde mit soviel Hingabe Plätzchen gebacken

16. Dezember



Musik aus aller Welt Nachbarschaftschor lädt ein zur Matinee

Einen Nachbarschaftschor – das hat nicht jeder – der muss im Adventskalender vorgestellt werden! Und im Seniorenheim Grüntal war schon seit langem eine Aufführung geplant. So kam eins zum anderen, Termine wurden abgesprochen, das Blockflötenensemble machte mit und die Sonntagsmatinee am 3. Advent war geboren.

Der Raum bis auf den letzten Platz besetzt, andächtige Zuhörer, begeisterte Sänger und Sängerinnen, ein weites Repertoire vom japanischen Volkslied über den irischen Segen bis hin zu klassischen deutschen Weihnachtsliedern und eine engagierte Dirigentin – da bekam man richtig Lust, mitzusingen! – Das ist auch möglich, einfach in der Nachbarschaftsetage anfragen.



Veranstalter: Ruth Ahlert, Leiterin des Nachbarschaftschores
Nachbarschaftsetage der Fabrik Osloer Straße e.V.
Peter Sandau, Seniorenheim Grüntal

Ort: Seniorenheim Grüntal

Thema: Chor und Blockflötenensemble geben Konzert

Fazit: Beschwingt in den 3. Advent!

17. Dezember



Meine Reise nach Mekka

Erfahrungsberichte und Informationen zum Pilgermonat

Im Dezember machten sich wieder über zwei Millionen Menschen aus aller Welt auf zur Pilgerreise nach Mekka – die Einreise ist streng begrenzt, nur jeder 400.-te Muslim wird die Chance haben, einmal in seinem Leben nach Mekka reisen zu können. Umso größer die Verantwortung, dann auch die verschiedenen Gebete und Rituale richtig auszuführen.

Im IZDB wurden in den einzelnen Räumen die Stationen der Pilgerreise vorgestellt und so für die anschaulich gemacht, die zuhause bleiben mussten oder sich als Nichtmuslime mit dem Thema intensiver auseinandersetzen wollten.

Die, die gekommen waren, zeigten großes Interesse und hörten gar nicht auf, Fragen zu stellen, die die erfahrenen Mekka-Pilgerer (Haddschis) des IZDB auch sehr gern beantworteten.



Veranstalter: Interkulturelles Zentrum für Dialog und Bildung (IZDB)

Ort: IZDB

Thema: Führung und Vortrag

Fazit: Herausforderung für die eigene Glaubenspraxis!

18. Dezember



Bayerischer Abend Für Exilbayern und Preußen

Als ich (Kerstin Kaie) den bayerischen Abend ins Programm aufgenommen habe, war das eher eine Notlösung. Das Gezeter "von de Preiß" war erst mal groß, ein bayerischer Abend sei so ziemlich das Überflüssigste, was es überhaupt gibt. Aber ein paar echte Bayern haben zugesagt und ein paar Bayern-Sympatisanten haben sich geoutet, noch das eine oder andere Trachten-Jankerl im Schrank hängen zu haben. Und, oh welche Überraschung, schließlich war die Bude voll, wir haben alles gemacht, was zu einem Bayerischen Abend gehört, zünftige Musik, sogar "In München steht ein Hofbräuhaus" gesungen, ein extra für diesen Advent komponiertes Weihnachts-Gstanzl wurde vorgetragen, Gerhard Polt und das Interview vom Bauer Gschwendner zum Abendt durfte auch nicht fehlen und zum Abschluss tanzte Hassan noch Schuhplattler!



Veranstalter: Kerstin Kaie

Ort: Forum

Thema: Traditionen und Brauchtum

Fazit: Spinn i – oder bin i jetzt im Himmi?

19. Dezember



Märchen aus aller Welt 1001 Nacht – für Kinder und Erwachsene

Es war einmal..... mitten im Weihnachtsstress abtauchen in die orientalische Märchenwelt – wie in Kindertagen – das genossen die anwesenden Erwachsenen.
Und auch die Kinder, die gebannt den Geschichten folgten.

Oder selber ein Märchen erzählten – die Geschichte vom Fischer und seiner Frau!

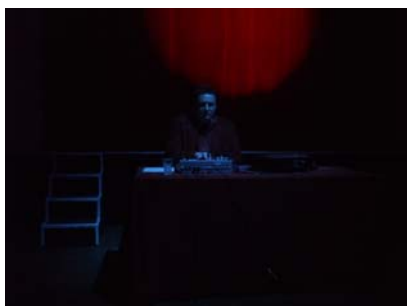
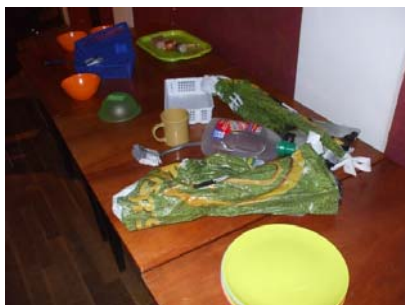
Und später kam noch die anrührende Geschichte „Felix holt Senf“ von Erich Kästner – Martin Beck liest sie eventuell noch mal vor – vielleicht nächstes Weihnachten!



Veranstalter: Fabrik Osloer Straße
Ort: Café der Nachbarschaftsetage
Thema: Vor-Lesung

Fazit: Orientalische Märchenstunde – staunen wie Kinder!

20. Dezember



Klanglabor und KLANGWELTEN

Zuerst eine Session des Klanglabors, aufgrund der Feiertage nur in einer kleinen Besetzung, mit "Plastikmusik".

Dann KLANGWELTEN unter dem Thema "Persönlich" mit einem breiten Spektrum verschiedener Hörstücke, von Thomas Gerwin auf einem kleinen Lautsprecher-Orchester gespielt, einem Hörspiel "Der Fünf Minuten Klassiker" und einem Gespräch mit Martin Daske.

Die Bilder sind nicht wirklich aussagekräftig, es ging ja auch um Klangwelten! Auf Papier schlecht möglich, aber im Internet kann man sich eine Klangimpression von Thomas Gerwin anhören.
(www.in-24-tagen-um-die-welt.de)



Veranstalter: inter art project in Kooperation mit dem Südwestfunk, dem rbb Kulturradio und der Divergenz GmbH

Ort: Glaskasten

Thema: Konzert/Performance

Fazit: Hören, was man hört!

21. Dezember



Kinderdisco – auch für große „Kinder“

Wieder eine ganz andere Welt - nein, ein ganz anderes Universum!.

Kinderdisco gibt es schon lange, die ehemaligen Kids sind jetzt Mitarbeiter und voller Begeisterung mit dabei.

Die Bilder sprechen für sich – Ines Grzyb und Mäggi Hofmeier vom Nachbarschaftshaus sind Veranstalter, unterstützt von einer Reihe von Menschen – groß und klein und aus aller Welt – aber geboren in Berlin!



Veranstalter: Nachbarschaftshaus

Ort: Nachbarschaftshaus

Thema: Konzert und Tanz

Fazit: Feuerwerk von Kreativität und Akrobatik

22. Dezember



Feiern – Opferfest (und Weihnachtsfest)

So war es geplant, eine schöne Feier ab 19 Uhr, aber dann kam es doch ganz anders. Das Opferfest war schon fast vorbei, eher eine Abschlussfeier mit den Kindern, die im Lauf des Jahres von den Nachhilfegruppen der Arabischen Elternunion profitiert hatten.

Spontan wurde die Lokalität ins Bar Art verlagert und dort wurde es dann auch noch etwas weihnachtlich – mit Weihnachtsmann Siegfried Waldeck, Live-Musik, Adventskranz und sehr kreativem Weihnachtsbaum.

Und Dank an Iwona Borkowska und Lucyna Viale für ihre spontane Unterstützung.



Veranstalter:	Arabische Elternunion		Bar Art
Ort:	Nachbarschaftshaus		Bar Art
Thema:	Jahresabschlussfeier		Spontanfeier
Fazit:	Planung	und	Alternative

23. Dezember



Thanksgiving-Gottesdienst

Am Sonntag Mittag im kalten Dezember geht man durch die vertrauten Straßen, öffnet eine ganz normale Tür in einer ganz normalen Kirche und landet in einer anderen Welt – Tanz, Action, Bewegung, Gospel, lautes Gebet und bewegende Predigt, viele Kinder und viele Bibeln.

Lieder in drei verschiedenen Sprachen, Menschen aus unterschiedlichen Nationen, bunte Gewänder und eine ganz andere Form von Gottesdienst.

Es lohnt sich, vorbeizuschauen!



Veranstalter: House of Prayer International Church
Ort: Nebensaal der Stephanuskirche
Thema: Gottesdienst

Fazit: Hoffnung für das Neue Jahr

23. Dezember



Weihnachtsfiesta mit Überraschungen

Weihnachtsfiesta im Seniorendomizil an der Panke – was haben „die“ denn mit Spanien zu tun? Einmal im Jahr machen Bewohner und Betreuer eine Reise nach Mallorca – für manche ist es das erste Mal in ihrem langen Leben, zu fliegen, oder die Erfüllung eines Jugendtraums oder ein Wiedersehen mit der schönen Insel nach vielen Jahrzehnten. So stand diese Weihnachtsfeier unter spanischer Flagge!

Spanischer Apfelkuchen, Weihnachts-Tombolla mit diversen Gewinnen, Glühwein und Kekse und gemeinsame Weihnachtslieder – ein schöner Nachmittag für die, die sich am 23. noch nicht in ferne Gefilde abgesetzt haben – z.B. weil Weihnachten auch in Berlin sehr schön ist!



Veranstalter: Clarissa Meier, Kirsten Dürkop

Ort: Seniorendomizil an der Panke

Thema: Weihnachtsfeier

Fazit: Große Runde um einen kleinen Springbrunnen!

24. Dezember



Weihnachtsfeier

Das polnische Büffet musste ausfallen und ganz kurzfristig auch das Programm wegen Krankheit!

So bewährte sich das Soldiner Kiez Krisenmanagement, insbesondere Andreas, Maria, Amelie und Azize und mit vereinten Kräften konnte doch noch eine schöne Feier auf die Beine gestellt werden.

Allein mit der Dokumentation haperte es etwas – kaum Fotos!



Veranstalter: Krisenmanagement vom Soldiner Kiez e.V. und von Kümmere Dich e.V.

Ort: Forum

Thema: Weihnachtsfeier am „Heiligen Abend“

Fazit: Nichts nach Plan und trotzdem sehr schön!

24. Dezember



Weihnachtsgottesdienst

Mindestens einmal im Jahr sind die Kirchen doch recht voll und so manchen locken die Glocken, der das ganze Restjahr keinen Fuß über die Schwelle einer Kirche setzt.

Umso schöner, wenn der Gottesdienst dann nicht nur die Liturgie-Profis und Insider anspricht, sondern das aufgreift, was die Menschen in ihrem Alltag beschäftigt.

Die Fotos und das Thema sind vom Gottesdienst um 15 Uhr, weitere Veranstaltungen – wie jeder weiß – auch 2008 immer sonntags ☺



Veranstalter: Pfarrer Glatter und Team

Ort: Stephanuskirche

Thema: Gottesdienst

Fazit-Predigt Wenn in einem armseligen Stall in Bethlehem der Retter geboren werden kann, dann kann Gott auch im „schlechtesten“ Gebiet von Berlin, dem Soldiner Kiez, Rang 319 von 319, Großes tun!

www.in-24-tagen-um-die-welt.de



Mehr Infos, Bilder und weiterführende Links zu den Veranstaltungen.

Videos bei Youtube unter www.youtube.com/adventxxl.

Weitere Internetseiten zum Soldiner Kiez

www.MadeBySoldinerKiez.de



Gewerbeförderung im Soldiner Kiez

Schultütenmanufaktur und Betonwerk, jordanischer Spezialist für Großküchengeräte und Feldenkrais-Praxis, Schauspieler, Tontechniker, kroatische Küche und chemische Reinigung – in diesem Portal ist (fast) alles zu finden, was das Herz begehrt.

www.koloniewedding.de



Internationale Kunst im Kiez

die **kolonie wedding** ist ein von künstlerInnen geführter Zusammenschluss alternativer Kunst- und Kulturräume im Soldiner Kiez. Jeweils am letzten Freitag des Monats laden die „KolonistInnen“ in ihre Räume ein.

www.deinkiez.de



Webseite des Soldiner Quartiers

Seit 2002 im Netz, sind auf dieser Seite eine Fülle von Infos und Hunderte von Artikeln zu Veranstaltungen im Kiez zu finden.

Außerdem alle wichtigen Informationen, Adressen, Termine und Ausschreibungen.

Und Links zu den Seiten der Kiezakteure und Träger, Schulen und Kitas, Vereine, Moscheen und Kirchen, Beratungsstellen, Behörden und vieles mehr!

Der Soldiner Kiez auf Youtube – Videos von Uwe Feindt

www.youtube.com/soldinerkiez